

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 14 (1962)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Belgien

-Analog der französischen Übung mit einem weissen Quadrat hat nun auch Belgien für die Jugend-ungeeigneten Sendungen einen schwarzen Punkt eingeführt, der während der ganzen Dauer der Sendung als Hinweis für die fehlende Eignung für Kinder dienen soll.

-Vor dem belgischen Seebad Knokke wird ein Schiff französischer Herkunft nächsten Monat mit einen 10 kW Reklamesender stationiert werden (natürlich ausserhalb der Territorialgewässer). Der illegale Sender wird analog dem vor der holländischen Küste schwimmenden Reklamesender "Veronika" ein Radio-Reklameprogramm ausstrahlen. Das Schiff wird den passenden Namen "Eulenspiegel" führen.

Italien

-Schon in der letzten Nummer wurde darauf hingewiesen, dass das italienische Fernsehen und teilweise auch das Radio einen ziemlich hemmungslosen, manchmal sogar offen pro-kommunistischen Kurs steuert. Das ist auch für uns wichtig, da es in der ganzen Südschweiz sehr eifrig angesehen und abgehört wird. Innerhalb der Regierung ist es nun darüber zu einem Streit gekommen, indem der Innen- und der Justizminister die Entlassung des Generaldirektors Bernabei in Rom fordern. Fallen soll auch der Leiter der Fernsehnachrichten, Enzo Biagi, eines Parteigängers Nennis. Fanfani, der diese ehemaligen Fascisten seinerzeit ins Amt berufen hat, sucht sie als Ministerpräsident jedoch nach Möglichkeit zu halten. In Rom glaubt man aber, dass selbst wenn ihm das gelingen wird, Radio und Fernsehen in Zukunft in Italien doch einen etwas vorsichtigeren Kurs steuern werden.

-In Rom hat vom 3. -9. Dezember der "Internationale Kongress für Schulfunk und Schulfernsehen" stattgefunden.

Deutschland

- Im Bereich des Südwestfunks werden in absehbarer Zeit starke Veränderungen eintreten, welche auch unsere schweizerischen Empfangsverhältnisse beeinflussen. So tritt der Südwestfunk schon ab Neujahr seine auch bei uns oft gehörte Mittelwelle von 195 m an den neuen Deutschlandfunk ab. Da dieser mit 400 kW arbeitet, wird sein Programm nach der definitiven Fertigstellung Ende 1962 in ganz West- und Mitteleuropa zu hören sein. Provisorisch wird das Südwestprogramm in jenen Tagesstunden, in denen der Deutschlandsender nicht sendet, weiterhin auch auf Welle 195 m ausgestrahlt.

Nördlich des Bodensees soll ein neuer Grossender errichtet werden, der das Südwestprogramm ausstrahlen wird. Welche Stärke er besitzen wird, wurde noch nicht mitgeteilt, doch ist klar, dass er auch bei der heute geringen Stärke von 100 kW den grössten Teil der Schweiz nördlich der Alpen überstrahlen wird. Sollte er stärker werden, so dürfte er auch jenseits der Alpen zu hören sein.

-Der Bayrische Rundfunk war wegen einiger Programmsendungen in der Presse als "Rotfunk" bezeichnet worden. Der Intendant hat die Berechtigung dieser Qualifikation nun entschieden in Abrede gestellt. Der Bayrische Rundfunk bemühe sich stets um Objektivität. Ueber verschiedene Sendungen erfolgt im Parlament eine Diskussion.

-Die evangelische Kirche Württembergs hat als einzige deutsche Landeskirche je einen hauptamtlichen Seelsorger für das Radio und das Fernsehen ernannt. Weitere 20 evangelische Pfarrer nehmen im Studio Nürnberg an einem Radioprediger-Seminar teil, wo sie mit den Anforderungen für Radiosprecher vertraut gemacht werden, vor allem mit der Sprechtechnik und dem Satzbau bei Predigten am Radio.

- Der amerikanische Zeitungsverlag "Time" hat mit einem Kölner Verlag DuMont eine Fernsehgesellschaft für deutschsprachige Länder gegründet. Sie will sich auf die Herstellung und den Vertrieb von Dokumentarfilmen konzentrieren. (KiRu)

-Die GEMA (das Gegenstück zur schweizerischen SUISA) hat sich nun doch entschlossen, für die Benützung von Tonbandgeräten in Schulen keine Lizenzgebühren zu verlangen. -Die GEMA nahm im Jahre 1960 83,9 Millionen M. ein. (KiFe)

Ost-Deutschland

- Die anti-westlichen Propagandasendungen des ostdeutschen Fernsehens sollen 1962 erheblich verstärkt werden. Es sollen sowohl kommunistische Einrichtungen propagiert als westdeutsche Zustände angegriffen werden. (KiFe).



"Der Rosenkavalier", die Film-Aufnahme einer hervorragenden, festlichen Salzburger-Aufführung aus dem Geiste Alt-Oesterreichs. Hier werden dem Baron Ochs (Mitte) schlimme Streiche gespielt.

DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM

Die neuesten, schweizerischen Filmwochenschauen

No. 996: Waldweihnacht; Feier der Pfadfinder von Köniz - Die Tibeter in der Schweiz - Landesausstellung 1964 - Kunst und Kirche; Ausstellung "Art et Culte" in Biel.

No. 997: Modenschau in Arosa - Swisspack; neuartige Verpackung für Schweizerkäse nach dem Ausland - Kino-Operateurekurs in Solothurn - Neujahrgrüsse des Bundespräsidenten.

AUS DEM INHALT

	Seite
BLICK AUF DIE LEINWAND	2, 3, 4
Frage 7	
(Question seven)	
Amours célèbres	
(Berühmte Liebschaften)	
Chikita	
El Cid	
Der Rosenkavalier	
Mädchen auf Abruf	
(Girl of the night)	
Don Camillo. Monsignore	
Das Urteil von Nürnberg	
FILM UND LEBEN	5
Ein Filmschauspieler wird Legende: Rodolfo Valentino	
RADIO-STUNDE (Programme aus aller Welt)	6, 7, 8
FERNSEH-STUNDE	8
DER STANDORT	9
Sprung ins Dunkel	
DIE WELT IM RADIO	10
Christentum und Politik, Mängel und Gefahren der Kirche, Mensch und Freiheit	
VON FRAU ZU FRAU	10
Der Sog	
ERKLÄRUNG DER DEUTSCHEN EVANGEL. FILMGILDE	